

Emil Schwarz gestorben

Völlig unerwartet verstarb am 23. März 1998 im Alter von fast 80 Jahren Emil Schwarz, der langjährige Vorsitzende der Gruppe Karlstadt des Frankenbundes.

Bei Wiederbegründung der Gruppe Karlstadt im Juni 1951 übernahm Emil Schwarz für mehrere Jahre das Amt des Kassiers. Im Mai 1983 wurde er zum Vorsitzenden gewählt und trat damit die Nachfolge von Altbürgermeister Christian Krapf an, der dieses Amt 32 Jahre inne hatte.

Ein großes Anliegen war ihm stets die Teilnahme an den Bundestagungen und Delegiertenversammlungen, konnte er daraus doch jeweils Anregungen für die Arbeit der Ortsgruppe gewinnen.

Sein ausgeprägtes geschichtliches Interesse und die Liebe zu seiner Heimatstadt Karlstadt wurden ihm sicher durch das Wirken seines Vaters Franz Schwarz vermittelt, der mehrere Jahrzehnte als ehrenamtlicher Stadtarchivpfleger und als Schriftführer der Frankenbund-Gruppe Karlstadt tätig war.

In den vergangenen 15 Jahren konnte Emil Schwarz eine größere Anzahl von neuen Mitgliedern dem Frankenbund zuführen. Mit seinem ihm eigenen, etwas hintsinnigen Humor leitete er die Zusammenkünfte der Gruppe bei den verschiedensten Gelegenheiten. Die Ortsgruppe Karlstadt wird ihrem so rasch verstorbenen Vorsitzenden ein ehrendes Gedenken bewahren.

Georg Büttner

Ausstellungen in Franken

Aschaffenburg

Galerie der Stadt Aschaffenburg, Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26

„Emil Nolde, Aquarelle und Druckgraphik“
20. 03. bis 17. 05. 1998
Mi–So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr
Di: 14.00–19.00 Uhr

Bamberg

Stadtgalerie, Villa Dessauer, Hainstraße 4a
„Nur für Erwachsene – Ausstellung des
Berufsverbandes Bildender Künstler“
29. 03. bis 26. 04. 1998
Tägl. außer Mo: 10.00–16.30 Uhr

Coburg

Kunstsammlungen der Veste
„Königin Victoria und Prinz Albert
auf ihren Reisen nach Coburg und Gotha“

Ansichten aus Deutschland
aus der Royal Collection in Windsor Castle“
05. 04. bis 05. 07. 1998

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9
„Die Industrialisierung in Erlangen“
ab 22. 03. 1998
„Architektur-Idee Erlangen“
05. 04. bis 10. 05. 1998
Di–Fr: 9.00–13.00, Di/Mi auch 14.00–17.00 Uhr
Sa/So: 11.00–17.00 Uhr

Heilsbronn

Heimatmuseum im Katharinenturm
„Alte und originelle Uhren“
Jeweils 1. Sonntag eines jeden Monats:
14.00–16.00 Uhr
17.05., 18. und 19. 07. auch 15.00–18.00 Uhr

Marktbreit

Museum im Malerwinkelhaus

„Kirchgang, Klösse, Kartenspiel“
22. 03. bis 14. 06. 1998
Sa/So/Feiertage 14.00–17.00 Uhr
u.n. telefon. Vereinb. 09332-40546

08. 03. bis 28. 06. 1998

Di–Fr: 14.00–17.00 Uhr

Sa–So: 10–13.00 und 14.00–17.00 Uhr
10. u. 13. 04., 01. 05., 01. 06., geschlossen

Meiningen

Schloß Elisabethenburg

„Max Reger im Portrait“
21. 03. bis 07. 06. 1998
Di.–So: 9.00–17.00 Uhr

Naturkundliches Museum in der Harmonie,
Brückenstraße 39

„Federvieh – Illustrationen historischer Vögel“
27. 03. bis 28. 06. 1998
Di–Fr: 14.00–17.00 Uhr
Sa/So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Selb-Plößberg

Deutsches Porzellanmuseum

„Mit Volldampf zum Porzellan –
2 Jahrhunderte Dampfmaschinen in der
Porzellanindustrie“
28. 03. bis 01. 11. 1998

Nürnberg

Centrum Industriekultur,

Äußere Sulzbacher Straße 62
„Neueröffnung des Schulumseums“
ab 12. 02. 1998

Thurnau

Töpfermuseum

„Knöpfe im Wandel der Jahrhunderte –
Sammlung Spanrad“
21. 03. bis 12. 07. 1998

Germanisches Nationalmuseum

„Von teutscher Not zu höfischer Pracht.
1648–1701“
02. 04. bis 16. 08. 1998

Tüchersfeld

Fränkische Schweiz-Museum

„Robert Siebenhaar-Landschaft, Tier und
Mensch“
04. 04. bis 10. 05. 1998
Di–So: 10.00–17.00 Uhr

Naturhistorisches Museum, Gewerbemuseums-

platz 4
„Schmuck der Kelten“
06. 03. bis 01. 11. 1998
Mo–Fr: 10.00–17.00 Uhr
So: 13.00–17.00 Uhr

Wertheim

Grafschaftsmuseum

„Das Wertheimer Gymnasium
– seine Gebäude und Sammlungen“
ab 10. 03. 1998
Di–Fr: 9.30–12.00 und 14.00–16.30 Uhr
Sa/So/Feiertage: 14.30–17.00 Uhr

Schweinfurt

Galerie Alte Reichsvogtei, Obere Straße 11–13
und **Halle Altes Rathaus**
„Matschinskiy-Denninghoff: Eins und doppelt“
24. 04. bis 07. 06. 1998
Di–Fr: 14.00–17.00 Uhr
Sa–So: 10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Würzburg

Städtische Galerie, Hofstraße 3

„Christian Rohlfs – Arbeiten auf Papier“
29. 03. bis 31. 05. 1998
Di–Fr: 10.00–17.00 Uhr
Sa/So/Feiertage: 10.00–13.00

Bibliothek Otto Schäfer, Judithstraße 16
„Wissenschaft und Buch in der Frühen Neuzeit –
Die Bibliothek des Stadtphysikers Joh.
Laurentius Bausch“